

WORKSHOPS FÜR JUGENDZENTREN IN DEN GEMEINDEN

Gerade der erste Ferialjob oder der Beginn einer Lehre stellt Jugendliche vor große Herausforderungen. Viele arbeitsrechtliche Probleme, die im schlimmsten Fall sogar zu einem Abbruch der Ausbildung führen, können aber durch rechtzeitige Information vermieden werden. AK YOUNG, das Zielgruppenprogramm der AK Niederösterreich, setzt auf die richtige Ansprache der Jugendlichen. Das AK YOUNG Team berät und unterstützt die Jugendlichen beim Start in die Berufswelt. Workshops direkt in den Jugendzentren vor Ort in den Gemeinden sind ab 1. Februar 2019 abrufbar.

@ Kontakt: Waltraud Eberharter
E waltraud.eberharter@aknoe.at

INFO-VERANSTALTUNGEN FÜR IHRE GEMEINDE

Wenn in Ihrer Gemeinde ein besonderer Bedarf an gezielter AK-Beratung besteht, bieten wir gerne eigene Info- oder Beratungsveranstaltungen an: z.B. Steuer-Spar-Tag am Gemeindeamt oder eine Bildungsberatung oder Beratung im Konsumentenschutz oder dergleichen.

@ Kontakt:
E akvorort@aknoe.at

KOMPACTE AK-INFOS FÜR DIE GEMEINDE-HOMEPAGE

Stellen Sie Ihren Gemeindegürgern die neuesten AK-Informationen online zur Verfügung, ganz einfach durch Verlinkung auf Ihrer Gemeinde-Homepage!

Auf www.akvorort.at finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Angebote der Arbeiterkammer. Wir senden Ihnen auch gerne einen maßgeschneiderten Banner zur Verlinkung zu.

@ Kontakt: Erich Ulrich, AK Kommunikation,
E erich.ulrich@aknoe.at

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR NIEDERÖSTERREICH

AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

SERVICENUMMER T 05 7171-0
mailbox@aknoe.at
noe.arbeiterkammer.at

BERATUNGSSTELLEN DW

Amstetten, Wiener Straße 55, 3300 Amstetten25150
Baden, Elisabethstraße 38, 2500 Baden25250
Flughafen-Wien, Office Park 3 - Objekt 682,
2. OG - Top 290, 1300 Wien27950
Gänserndorf, Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf25350
Gmünd, Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd25450
Hainburg, Oppitzgasse 1, 2410 Hainburg25650
Hollabrunn, Brunnthalgasse 30, 2020 Hollabrunn25750
Horn, Spitalgasse 25, 3580 Horn25850
Korneuburg, Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg25950
Krems, Wiener Straße 24, 3500 Krems26050
Lilienfeld, Pyrkerstraße 3, 3180 Lilienfeld26150
Melk, Hummelstraße 1, 3390 Melk26250
Mistelbach, Josef-Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach26350
Mödling, Franz-Skribany-Gasse 6, 2340 Mödling26450
Neunkirchen, Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen ...26750
Scheibbs, Bürgerhofstraße 5, 3270 Scheibbs.....26850
Schwechat, Sendnergasse 7, 2320 Schwechat26950
SCS, Bürocenter B1/1A, 2334 Vösendorf27050
St. Pölten, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten27150
Tulln, Rudolf-Buchinger-Straße 27 - 29, 3430 Tulln27250
Waidhofen, Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya27350
Wien, Plößlgasse 2, 1040 Wien27650
Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt ..27450
Zwettl, Gerungser Straße 31, 3910 Zwettl27550

f Facebook
facebook.com/ak.niederoesterreich

AK AK-App
noe.arbeiterkammer.at/app

B Broschüren
noe.arbeiterkammer.at/broschueren

Y YouTube
www.youtube.com/aknoetube

IMPRESSUM
Herausgeber, Medieninhaber
und Redaktion:

Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

Telefon: 05 7171-0
Hersteller: Eigenvervielfältigung
Stand: 2019



AK NIEDER
ÖSTERREICH

noe.arbeiterkammer.at



PROJEKTFONDS

ARBEIT 4.0

UNTERSTÜTZUNG VON KOMMUNALEN DIGITALISIERUNGSPROJEKTEN

Mit dem Projektfonds Arbeit 4.0 fördern wir Projekte, die wohnhafte ArbeitnehmerInnen in den Gemeinden im digitalen Wandel unterstützen. Das können zum Beispiel Projekte sein, die die Lebensqualität der Beschäftigten verbessern oder die Vereinbarkeit von Beruf und Familie positiv beeinflussen; oder auch z.B. ein Softwareentwicklungsprojekt für ein Programm, das speziell an die Bedürfnisse älterer ArbeitnehmerInnen angepasst ist.

Das Hauptaugenmerk liegt dabei nicht auf der verwendeten Technik, sondern auf den realen Auswirkungen auf die Arbeit und die Lebensbedingungen in den Kommunen. Folgende Themen sind für die Arbeiterkammer von besonderer Relevanz:

- » Qualität der Arbeit und Aufwertung von Tätigkeiten
- » Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben
- » Qualifikation der MitarbeiterInnen
- » Einbindung älterer Personen in digitale Prozesse
- » Unterstützung der Mobilität in den Kommunen

Zielgruppen: ArbeitnehmerInnen, Arbeitssuchende, in Karenz oder Ausbildung befindliche Personen, ehemalige ArbeitnehmerInnen.

Im Rahmen des Projektfonds können nur bestimmte Kostenarten und Tätigkeiten gefördert werden. Dazu zählen: Personalaufwand, Entwicklungskosten (Apps, Websites, Plattformen, etc.), Beratungskosten (z.B. im Rahmen einer Technologieberatung), Reisekosten (z.B. für Vernetzungstreffen oder Konferenzen), Gutachterkosten (z.B. Machbarkeitsstudien)

Folgende Kostenarten werden NICHT gefördert: Sachaufwendungen (z.B. Laptops, Software, etc.), allgemeine/nicht projektbezogene Unternehmensberatung, Erstellung des

SERVICE-OFFENSIVE FÜR GEMEINDEN

Die AK führt jedes Jahr in zahlreichen Gemeinden Informations-, Bildungs-, Beratungs- und Freizeitveranstaltungen durch. Wir möchten Sie bzw. Ihre GemeindegliederInnen mit unserer Expertise künftig noch besser unterstützen. Die einzelnen Angebote finden Sie auf den folgenden Seiten.

Insbesondere die Digitalisierung ist uns ein wichtiges Zukunftsanliegen. Wie sich die Digitalisierung in Niederösterreich auswirken wird, ist eine Frage ihrer Gestaltung durch Politik und Interessenvertretungen. Die Arbeiterkammer unterstützt die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dabei bestmöglich. Es gilt, alle mitzunehmen auf dem Weg in die digitale Zukunft. Die Arbeiterkammern haben deshalb im Zuge des Zukunftsprogrammes eine große Digitalisierungsoffensive gestartet. 150 Millionen Euro werden dabei in den nächsten 5 Jahren österreichweit investiert.

Unsere Offensive hat ein klares Ziel: Die Digitalisierung soll nicht nur der Wirtschaft, sondern auch den Beschäftigten in Niederösterreich nützen und ihr Leben verbessern.

Markus Wieser
Präsident

Mag. Bettina Heise, MSc
Direktorin

Förderantrags, Kosten welche bereits im Rahmen einer anderen öffentlichen Förderung getragen wurden (von öffentlichen Institutionen oder Gebietskörperschaften).

Förderhöhe: bis zu 50 % der Kosten. Die Höhe wird nach Projekteinreichung durch die AK festgesetzt und dient vor allem dazu, dass Projekte gestartet werden können. Nur in Ausnahmefällen kann der laufende Betrieb im Anschluss weitergefördert werden.



Kontakt: MMag. Claudia Cervenka,
AK Wirtschaftspolitik,
E claudia.cervenka@aknoe.at

WORKSHOPS UND INFOS

WORKSHOP: SMARTPHONE, TABLET, LAPTOP – WIE JETZT?

Vielen Menschen sind die Risiken der Nutzung von elektronischen Geräten wie Smartphone oder PC nicht bewusst. Mit der Einstellung „Ich habe ja nichts zu verbergen“ gehen viele allzu leichtsinnig mit ihren Daten in den neuen sozialen Medien um. Doch unabsichtlich abgeschlossene Abo-Verträge, Schadenersatzforderungen wegen angeblicher Kreditschädigung, Urheberrechtsverletzungen oder aggressive Inkassoschreiben können jeden treffen.

Die AK Workshops geben NeueinsteigerInnen und langjährigen Usern Tipps im Umgang mit sozialen Medien bzw. beim Online-Shopping. Abgestimmt auf die Zielgruppe des Kurses erfahren die TeilnehmerInnen, wie man die häufigsten Fehler vermeidet, Fallen umgeht und seine Daten schützt.



Kontakt: Herwig Rezek,
AK Konsumentenberatung,
E herwig.rezek@aknoe.at